Modulbeschreibung 24-PRO Projektmodul Mathematik

Fakultät für Mathematik

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461127

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

24-PRO Projektmodul Mathematik

Fakultät

Fakultät für Mathematik

Modulverantwortliche*r

PD Dr. Walter Hoh

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erschließen sich selbstständig eine mathematische Fragestellung und tauschen sich über die Probleme bei der Erarbeitung aus. Sie beschreiben exemplarisch typische Denk- und Arbeitsweisen in mathematischen Anwendungsfeldern und entwickeln und präsentieren projektartige Darstellungen hierzu. Hierbei reflektieren sie die spezifischen Möglichkeiten und Grenzen mathematischen Modellierens.

Lehrinhalte

Im Rahmen eines Projekts sollen sich die Studierenden selbstständig eine ausgewählte, spezielle mathematische Fragestellung erarbeiten. Im Seminar soll dabei ein Austausch über den Erarbeitungsprozess und eine abschließende Präsentation des Projektergebnisses erfolgen. Eine angemessene Dokumentation der Projektarbeit soll erarbeitet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Seminar und Projekt Mathematik	Projekt o. Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Projektbericht im Umfang von mindestens 8 und höchstens 16 Seiten sowie Präsentation*	Bericht o. Gruppenarbeit	unbenotet	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen